

Im Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, ist am Standort Magdeburg ab **01.10.2018** der Arbeitsplatz einer/eines

Medizinisch-technischer Assistent(in) im Dezernat 22 „Umwelt- und Wasserhygiene“

befristet bis zum **20.12.2019** zu besetzen.

Der Fachbereich „Hygiene“ im Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt ist als Gesundheitsfachbehörde eine Einrichtung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes. Der Fachbereich nimmt im Rahmen von Bundes- und Landesgesetzen Aufgaben der Prävention und des Gesundheitsschutzes der Bevölkerung wahr.

Das Dezernat Umwelt- und Wasserhygiene ist zuständig für die laborgestützte Sachverständigentätigkeit bei der Überwachung der Trinkwasserversorgungsanlagen und Anlagen des Badewesens in Sachsen-Anhalt. Im Laborbereich des Dezernates werden Trink- und Badewasserproben auf mikrobiologische und chemische Inhaltsstoffe nach gesetzlichen und normativen Vorgaben untersucht. Darüber hinaus sind Untersuchungen auf unbekannte Schadstoffe durchzuführen.

Die Laboratorien arbeiten nach vorgegebenen Qualitätsnormen und sind nach DIN EN ISO 17025 akkreditiert.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung und Durchführung von Prüfungen und Kalibrierungen nach validierten Prüfmethode n im Laborbereich Wassermikrobiologie
 - Planung und Durchführung der Routineuntersuchungen
 - Überwachung des Kalibrierstatus der Geräte
 - Auswertung der Rohdaten
- Durchführung spezieller Untersuchungen nach Vorgabe durch Prüfleiter
- Mitarbeit bei der Validierung und Entwicklung von Untersuchungsverfahren nach Anweisung durch Prüfleiter
- Durchführung interner und externer Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Führung der Laborjournale, Dokumentation der Untersuchungsergebnisse in der Labordatenbank zur Freigabe durch Prüfleiter, Vorbereitung der Übermittlung von Positivbefunden
- Arbeiten für den allgemeinen Laborbetrieb
- Probenannahme einschließlich Auftragsprüfung

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur / zum Medizinisch-technischen Assistentin / Assistenten (MTA)

Sie verfügen idealerweise über:

- Berufserfahrung im mikrobiologischen Arbeiten sowie Kenntnisse und sicheres Beherrschen typischer mikrobiologischer Untersuchungsmethoden
- Erfahrung im Umgang mit Labormanagementsystemen und einem Qualitätsmanagementsystem
- Selbstständige und exakte Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word und Excel)
- Bereitschaft zur Durchführung von Diensten (Spät- und Wochenenddienste gem. § 6 Abs. 5 TV-L)

Entsprechend der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung bis nach Entgeltgruppe 9, Fallgruppe 3, Teil II Abschnitt 10.10, der Entgeltordnung zum TV-L (Tarifgebiet Ost), sofern haushaltsrechtliche sowie personalwirtschaftliche Einschränkungen dem nicht entgegenstehen.

Die Befristung des Arbeitsvertrages erfolgt nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Ausschreibung richtet sich daher ausschließlich an Personen, die bisher weder in einem befristeten noch

unbefristeten Arbeitsverhältnis mit dem Land Sachsen-Anhalt gestanden haben. Ausbildungszeiten stellen kein Arbeitsverhältnis in diesem Sinne dar.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen sowie aussagefähigen Beurteilungen/Arbeitszeugnissen senden Sie bitte **bis zum 28.05.2018** an folgende Adresse:

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Dezernat 11 – Personal
Bewerbung MTA, Wz. 22.22
Kühnauer Straße 70
06846 Dessau-Roßlau

Onlinebewerbungen sind nicht zugelassen.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da wir diese aus Kostengründen nicht zurücksenden. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach Ablauf von 3 Monaten vernichtet. Sofern die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein entsprechend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Dr. Oppermann (Tel.: 0391/2564-190) oder Frau Moll (Tel.: 0340/6501-188).

Präs.	1.0	11.0	11.15
-------	-----	------	-------